

Krainev und Bernd Goetzke an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover fort. Danach besuchte er die International Piano Academy Lake Como und das Konservatorium der Italienischen Schweiz (Lugano) als Theo-Lieven-Stipendiat, wo er bei Dmitri Bashkirov, Malcolm Bilson, Fou Ts'ong und Stanislav Ioudenitch studierte. Seinen Master in Performance erhielt er an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Pavel Gililov. Er ist Stipendiat der International Academy of Music in Liechtenstein und war Mitglied der Philippe Jaroussky Music Academy.

Seit 2016 ist Ingmar Lazar Gründer und künstlerischer Leiter des Festival du Bruit qui Pense mit Sitz in Louveciennes in den Yvelines in Nord-Zentral-Frankreich. Ziel ist es, mit interaktiven Interviews und Diskussionen nach dem Konzert eine starke Verbindung zwischen Künstlern und Publikum herzustellen. Er ist auch Schirmherr des Klavierfestivals Escapades Pianistiques, das im Château de Commarin bei Dijon stattfindet und das er 2021 mitbegründet hat.

Herzlichen Dank der Stadt Zittau für die kostenlose Nutzung des Bürgersaales. Weiterhin danken wir sehr herzlich Herrn Kunkel für das kostenlose Stimmen des Konzertflügels und der Firma Krusekopf/Blumenhandel für das Sponsoring der Blumensträuße.

Weitere Konzerte 2022:

05.05.2022 Sonderkonzert
Saxophonquartett



29. April 2022

19:30 Uhr

Ingmar Lazar
Klavierabend

Euroregionales Kulturzentrum Zittau e.V.,

Vorsitzender: Dietmar Kuttner

Konzert im
Bürgersaal des
Rathauses von
Zittau



Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonata in D Major, KV 576

- I. Allegro
- II. Adagio
- III. Allegretto

Ludwig van Beethoven

Sonata in E-flat Major, op. 81a "Les Adieux"

- I. Das Lebewohl: Adagio - Allegro
- II. Abwesenheit: Andante espressivo
- III. Das Wiedersehen: Vivacissimamente

César Franck

Premier Grand Caprice, Op. 5

- Pause -

César Franck

Prélude, Aria et Finale FWV 23

Prélude, Choral et Fugue FWV 21



Ingmar Lazar

Vom Classica Magazine als „Pianist of Magnetic Presence“ gepriesen, wird Ingmar Lazar international für seine tiefen und bewegenden Darbietungen sowie für seine brillante Kontrolle und Technik gelobt. Er hat sich als einer der führenden französischen Musiker seiner Generation fest etabliert.

Er tritt in den renommiertesten Sälen der Welt auf und wird regelmäßig zu vielen renommierten Festivals eingeladen.

Er arbeitet mit Dirigenten wie Vladimir Spivakov, Jean-Jacques Kantorow, Mathieu Herzog, Julien Chauvin, Anna Duczmal-Mróz, Constantin Adrian Grigore, Nicolas Krauze, Peter Vizard und vielen anderen zusammen und tritt mit Orchestern wie der National Philharmonic of Russia, the Moscow Virtuosi, dem Orchestre Lamoureux, dem Romanian Radio Chamber Orchestra, L'Ensemble Appassionato, Le Concert de la Loge und dem Lviv Philharmonic Academic Symphony Orchestra auf, um nur einige zu nennen.

Ingmar Lazar ist auch ein sehr engagierter Kammermusiker.

Seine von der Kritik gefeierte Diskographie umfasst ein Schubert-Rezital (Wanderer Fantasie und Sonata D.959), das 2017 auf dem Lyrinx-Label veröffentlicht wurde, das vom Classica Magazine mit fünf Sternen bewertet und mit „France Musique's Choice“ ausgezeichnet wurde. Ein Beethoven-Rezital (Bagatellen op. 33, Sonaten op. 81a „Les Adieux“ und op. 111), live aufgenommen im Nationaltheater in Marseille „La Criée“, das 2019 auf demselben Label veröffentlicht wurde, erhielt fabelhafte Pressekritiken, und einmal mehr eine Fünf-Sterne-Bewertung vom Classica Magazine. Ingmar Lazars Neugier brachte ihn auch dazu, selten gespieltes Repertoire zu erforschen, und führte zu mehreren CD-Veröffentlichungen beim Label Suoni e Colori, darunter Werke von Jean-Philippe Rameau und im Duo mit Alexandre Brussilovsky Werke von Jean Françaix, Mieczyslaw Weinberg und Efrem Podganyan.

1993 in Frankreich geboren, debütierte Ingmar Lazar im Alter von 6 Jahren im Salle Gaveau in Paris. Er ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe und erhielt 2013 den Tabor Foundation Piano Award beim Verbier Festival. 2016 wurde er außerdem zum Preisträger der Safran Foundation for Music, Frankreich, ernannt. 2020 wurde er Preisträger der Ateliers Médicis, mit die Unterstützung des französischen Kulturministeriums. Ingmar Lazar ist ein Steinway-Künstler.

Als ehemaliger Schüler von Valery Sigalevitch und Alexis Golovin setzte er sein Studium bei Vladimir.